

FrauenSicht



Nobelpreisträgerin Donna Strickland.

Wikipedia fand Nobelpreisträgerin unwichtig

fs/ 11. Okt 2018 - Ein Moderator hat einen Eintrag über Donna Strickland aus der Wikipedia gelöscht. Die Physikerin sei zu unbedeutend, meinte er. Kein Einzelfall.

Donna Strickland hat zusammen mit Gérard Mourou und Arthur Ashkin den diesjährigen Nobelpreises für Physik erhalten. Zum Zeitpunkt der Bekanntgabe durch das Nobelpreiskomitee gab es im Online-Lexikon Wikipedia nur Einträge über die beiden männlichen Preisträger. Ein Beitrag über die Kanadierin Donna Strickland wurde erst neun Stunden später auf englisch online geschaltet, berichtet der «Guardian». Kurz darauf erschien er auch in der deutschen Wikipedia.

«Nicht bedeutsam»

Die Recherchen englischsprachiger Medien ergaben, dass Wikipedia-Moderator «Brad v», erst im letzten Mai einen Eintrag über die Physikerin aus der Mitmach-Enzyklopädie gelöscht hatte. Seine Begründung: «Der Eintrag handelt von einer Person, die noch nicht die Bedingungen für Bedeutsamkeit erfüllt hat.» Wikipedia definiert Bedeutsamkeit damit, dass ein Thema «mitteilenswert» sein muss. «Brad v» unterschätzte Strickland offenbar gewaltig. Als er den Artikel löschte, hatte Strickland schon längst einen Namen in der Laserphysik. Der gelöschte Artikel hatte über ihren Werdegang und frühere Auszeichnungen informiert.

Darin stand auch, dass Strickland ultrakurze, hoch intensive Laserimpulse mitentwickelt hat. Dafür erhielt sie jetzt den Nobelpreis. Für «Brad» war das alles zu wenig bedeutsam.

«Bahnbrechende Erfindungen»

Das Nobelpreis-Komitee hingegen würdigte Stricklands «bahnbrechende Erfindungen im Bereich der Laserphysik». Dank der Forschungen von ihr und Gérard Mourou seien heute Laseroperationen am Auge möglich. Donna Strickland ist nach Marie Curie (1903) und Maria Goeppert-Mayer (1963) erst die dritte Frau, die den Nobelpreis für Physik erhält.

Mobbing gegen Frauen

Die Missachtung der Leistung von Donna Strickland gilt als typisch für Wikipedia. Frauen kritisieren seit langem, dass es viel zu wenig Einträge über Frauen gibt. In der englischsprachigen Wikipedia informieren nur 17 Prozent der Biografien über Frauen und nur 16 Prozent der Wikipedia-Autorinnen sind Frauen. In anderssprachigen Ausgaben sind die Frauenanteile ähnlich tief. Über die Gründe, weshalb nur wenige Frauen mitmachen, gibt es nur Vermutungen. Einige Autorinnen haben öffentlich kritisiert, dass sie von der Mehrheit der männlichen Autoren gemobbt werden. Diese würden Beiträge von Frauen abwerten und entfernen. Die Betreiberin «Wikimedia Foundation» tue zu wenig, um Autorinnen vor diesem «Wiki-Mobbing» zu schützen.